

#### **Vorbemerkungen:**

Auf Grund eines Antrages der CDU-Kreistagsfraktion vom 04.04.2014 wurden in der Gemeinschaftssitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 04.04.2014 die Verwaltungen durch einstimmigen Beschluss in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden um Prüfung gebeten, ob nachfolgende Verkehrsmaßnahmen das hohe Verkehrsaufkommen auf und in Richtung der Nordbrücke (A 565) flüssiger machen können:

1. Installation eines Schildes „Einordnen nach Reißverschlussverfahren“ an der Auffahrt von der L 269 auf die A 565 Richtung Bonn.
2. Den LKW- und PKW-Verkehr von der A 59 auf die A 565 Richtung Bonn frühzeitig auf die mittlere Fahrbahn zu lenken, sofern die Fahrer/-innen Richtung Meckenheim/Koblenz fahren wollen.
3. Das Tempo auf und nach der Nordbrücke (Richtung Koblenz) von 80 auf 100 km/h erhöhen.

#### **Erläuterungen:**

Für die Anordnung und Umsetzung der verkehrsrechtlichen Maßnahmen auf Bundesautobahnen ist die Bezirksregierung Köln zuständig. Zudem beziehen sich die Vorschläge auch auf das Stadtgebiet Bonn.

Vor diesem Hintergrund hatte das Straßenverkehrsamt in Abstimmung mit der Stadt Bonn einen Bericht an die Bezirksregierung Köln gefertigt und mit Schreiben vom 19.05.2014 um Stellungnahme gebeten.

Die Antwort der Bezirksregierung ist als **Anhang** beigelegt.

Im Auftrag

(Siegberg)